

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 12 (1997)
Heft: 7-8

Artikel: Rückblick in die Zukunft der Bibliothek : Jubiläumskongress des bibliothekarischen Berufsverbandes in Zürich, 27. bis 30. August 1997
Autor: Diederichs, Rainer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-770341>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KONGRESS 1997

Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse

27. - 30 August

Eingang K

RÜCKBLICK IN DIE ZUKUNFT DER BIBLIOTHEK

Jubiläumskongress des bibliothekarischen

Berufsverbandes in Zürich,

27. bis 30. August 1997

Der Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Er gehört zu den ältesten Bibliotheksverbänden der Welt und begeht sein Jubiläum mit einem Kongress in Zürich. Gleichzeitig wird die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für allgemeine öffentliche Bibliotheken (SAB), eine bedeutende Unterorganisation des BBS, 25 Jahre alt. Beide Organisationen führen ihre Jahrestagung mit einem reichhaltigen Programm im Kongresshaus Zürich gemeinsam durch.

Die Tagung steht unter dem Motto "Rückblick in die Zukunft der Bibliothek" und befasst sich eingehend mit den zukunftsweisenden Fragen, die den Wandel des bibliothekarischen Berufs bestimmen.

Neue Umgangsformen mit Kommunikationsmedien haben zu zivilisatorischen Veränderungen geführt, denen allgemeine öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken immer stärker ausgesetzt sind. Die Informatisierung und Technisierung des Alltags beeinflussen zusehends die bibliothekarische Arbeitswelt. Auch die Forderung nach Qualitätsmanagement in kleinen und grossen Bibliotheken wirkt sich in den verschiedenen Bereichen des bibliothekarischen Berufs aus.

Der Jubiläumskongress will berufliche Impulse vermitteln und schafft Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Begegnungen. Die Referate der beiden ersten Tage dienen als Einstieg in die Thematik des Berufswandels; sie wer-

REFERATE DER BEIDEN ERSTEN KONGRESSTAGE:

Arbeit am Gedächtnis der Welt

- ◆ Elisabeth Michel-Alder, Unternehmensberaterin, Zürich

Innovationskultur öffentlicher Bibliotheken

- ◆ Hannelore Jouly, Direktorin Stadtbücherei Stuttgart

Le bon usage des systèmes de communication

- ◆ Jacques Neirynck, Professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

Öffentliche Dienstleistungsbereiche zwischen

Bürokratie und Management

- ◆ Peter Hablützel, Direktor Eidg. Personalamt, Bern

den simultan deutsch oder französisch übersetzt. In über zwanzig parallel geführten Diskussionsgruppen werden die beiden folgenden Themenkreise vertieft:

- **Kommunikationstechnologien und neue Organisationskonzepte verändern unseren Arbeitsalltag**
- **Fit for the Future: Sichern Aus- und Weiterbildung und neue Methoden der Betriebsorganisation unsere Zukunft?**

Anregungen verspricht auch die Firmenausstellung während des Kongresses, an der alle wichtigen Bibliothekslieferanten ihre Produkte präsentieren.

Das Fachprogramm wird von einem vielseitigen Unterhaltungsangebot begleitet. Dazu gehören eine Seerundfahrt mit Nachtessen, Musik und Tanz, literarische und historische Stadtrundgänge sowie ein Besuch des Theaterspektakels auf der Landiwiese. Eine Carfahrt ins Zürcher Oberland zum Thema "Industriekultur und Musikjuwel" beschliesst den Kongress mit einer Besichtigung des Industrie-Ensembles Neuthal sowie mit einem Konzert auf der Barock-Orgel in der Kirche Sitzberg.

Zum Jubiläumskongress werden Teilnehmer aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland erwartet. Das Programm mit Anmeldeformular ist beim Sekretariat BBS, Effingerstr. 35, 3008 Bern (Tel. 031/382 42 40, Fax 031/382 46 48) erhältlich. Der Tagungsbeitrag von 80 Fr. berechtigt zur Teilnahme an allen Veranstaltungen; für 50 Fr. lassen sich die Veranstaltungen eines bestimmten Tages besuchen (Nichtmitgliederpreise: Tagungsbeitrag Fr. 160.- / Tageskarten. Fr. 90.-)

Rainer Diederichs

WERTE, WANDEL, WÜNSCHE, WIRKUNG

In einer Welt, in der die Information eine immer bedeutendere Rolle spielt, ist die Interessenvertretung der Fachleute von Informations- und Dokumentationsstellen durch einen modernen Fachverband unerlässlich geworden. Die Tätigkeiten des Verbandes der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) folgen dem technologischen, kulturellen und sozialen Wandel, der die Rolle und Aufgaben von Bibliotheken und BibliothekarInnen verändert.

Ob in kleinen Ortschaften oder grossen Städten: die Bibliotheken befriedigen einen stetig wachsenden Informationsbedarf. Früher orientierten sich die Bibliotheken nach der kulturellen und intellektuellen Entwicklung der Menschengemeinschaft sowie nach der individuellen Bildung. Heute erfüllen sie eine bedeutende soziale und bildungsmässige Aufgabe durch die Organisation von Dichterlesungen, Diskussionsrunden über Filmkunst, Ausstellungen und Ansprachen.

Zum Buch, dem unersetzlichen Fundament der Bibliotheken, gesellen sich nun die Neuen Medien. Demzufolge verbreitert sich das Bibliotheksangebot